

Aufheizanweisung für Zementestrich

(ohne Zusatzmittel!!!)



Auftraggeber / Bauherr: _____

Objekt / Bauvorhaben: _____

Baustellenanschrift: _____

Bauabschnitt / Bauteil: _____

Stockwerk / Wohnung: _____

Heizungsbauer: _____

Heizsystem: _____

Am: _____ wurden die Estricharbeiten beendet.

Aufheizbeginn: _____

Die Dicke des Estrichs beträgt im Mittel ca. _____ mm

📍 Dieselstraße 18
49767 Twist
☎ +49 (0) 5936 923790
📠 +49 (0) 5936 6317
✉ info@wolters-estrich.de
🌐 www.wolters-estrich.de

allg. Bemerkungen / Informationen:

- Die vorstehenden Aufgaben entsprechen dem Stand der Technik und unseren aus der Praxis vorgenommenen Erfahrungen. Für absolute Gültigkeit kann jedoch im Hinblick auf spezielle örtliche Besonderheiten eine generelle Verbindlichkeit nicht abgeleitet werden. Hier ist die Beratung im Einzelfall (mit dem Hersteller) erforderlich.
- In den Räumen ist ein permanenter Luftaustausch (einseitiges Kippen der Fenster) zu gewährleisten um die überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren. (siehe auch Infoblatt: Verhalten nach dem Estricheinbau)
- Durchzug und direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- Die Estrichoberfläche darf nicht mit Folie, Baumaterial o.ä. abgedeckt werden!!!

Hinweise zum Heizen

wichtig!!! Während des Aufheizens ist die Nachtabstaltung auszuschalten

- Die Heizung sollte bei niedrigen Raumtemperaturen, z.B. in den Wintermonaten, bereits von Verlegebeginn an mit der geringsten Vorlauftemperatur (ca. 15 - 20°C) in Betrieb genommen werden.
- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung an die Inhalte des „Schnittstellenprotokoll für beheizte und gekühlte Fußbodenkonstruktionen“, welches durch Gewerke des Fußbodenbaus Verabschiedet wurde.
- Das Aufheizprogramm für den auf Fußbodenheizung verlegten Estrich darf laut DIN frühestens nach dem 21 Tage erfolgen. Wir empfehlen jedoch aus Erfahrung dieses erst am Tag 28 auszuführen.
- Die Angaben zum Heizen beziehen sich auf Estrichenddicke von bis zu 70mm



Aufheizprotokoll

- **Wichtig!!!** Die Estrichtrocknung ist auch immer witterungsabhängig. Sollte der Estrich nach der Auf- und Abheizphase längere Zeit unbehandelt liegen bleiben, ist er vor der Oberbelagsverlegung nochmals auf- und abzuheizen und auf Restfeuchte zu prüfen.

Die nachfolgende Tabelle gilt für Zementestrich ohne Zusatzmittel

Durch Name und Unterschrift wird die Durchführung bestätigt

Tage nach Einbau:	Vorgang:	Datum:	Unterschrift
Tag 28	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 25 ° C		
Tag 29	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 25 ° C		
Tag 30	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 25 ° C		
Tag 31	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 30 ° C		
Tag 32	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 35 ° C		
Tag 33	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 45 ° C		
Tag 34 - 38	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur 50 ° C oder max. Vorlauftemperatur		
Tag 39	Absenkung auf Vorlauftemperatur 45 ° C		
Tag 40	Absenkung auf Vorlauftemperatur 35 ° C		
Tag 41	Absenkung auf Vorlauftemperatur 25 ° C		
Tag 42	CM Messung oder Folientest		

Belegreife: ● Vor dem Verlegen des Oberbelags ist in jedem Fall eine CM-Messung vom Bodenleger durchzuführen.

Ende des Aufheizens: _____ CM-Messung CM%: _____

Beginn der Oberbodenverlegung: _____

Bestätigung:

Ort / Datum: _____

Unterschrift - Heizungsbauer

Unterschrift - Bauherr

Unterschrift - Bodenleger

Unterschrift - Bauleiter, Architekt

